

Pressemitteilung

OMV erhält EUR 123 Mio Förderung für größtes grünes Wasserstoffprojekt in Österreich

- Österreich fördert den Bau einer der größten Wasserstoffanlagen Europas
- OMV baut in Bruck an der Leitha eine 140 MW Anlage mit einer jährlichen Kapazität von bis zu 23.000 Tonnen grünem Wasserstoff ab Ende 2027
- Einsparung von bis zu 150.000 Tonnen CO₂ pro Jahr leistet einen entscheidenden Beitrag zur Dekarbonisierung der Raffinerie Schwechat

Wien, 7. Jänner 2026 – OMV und Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) haben einen Fördervertrag für die geplante Anlage zur Herstellung von grünem Wasserstoff in Bruck an der Leitha (Niederösterreich) unterzeichnet, der eine Produktionsförderung von bis zu EUR 123 Millionen sicherstellt. Das Vorhaben wurde zuvor von der European Hydrogen Bank (EHB), der Europäischen Wasserstoffbank, positiv bewertet und für eine Förderung empfohlen. Dieses Vorzeigeprojekt leistet einen entscheidenden Beitrag zur österreichischen Wasserstoffstrategie und zur OMV Strategie 2030.

Alfred Stern, Vorstandsvorsitzender und CEO von OMV: „Die positive Bewertung durch die Europäische Wasserstoffbank und die daraus resultierende Förderung der Republik Österreich unserer Anlage für grünen Wasserstoff ist ein starkes Signal für die Zukunft der nachhaltigen Energieversorgung und für den Standort Österreich. Mit unserem Projekt setzen wir einen Meilenstein für die Energiewende in Europa und zeigen, wie OMV Innovation und Verantwortung vereint.“

OMV investiert einen mittleren dreistelligen Millionen Eurobetrag in Bruck an der Leitha. Die 140 MW Anlage soll Ende 2027 in Betrieb gehen und dann zu den fünf größten in Europa zählen. OMV produziert damit künftig jährlich bis zu 23.000 Tonnen grünen Wasserstoff mit erneuerbarer Energie aus Wind- und Solarenergie sowie Wasserkraft und entspricht einer Einsparung von bis zu 150.000 Tonnen CO₂ pro Jahr. „Durch eine lokale Erzeugung von grünem Wasserstoff leistet diese Anlage, die über eine 22 Kilometer lange Pipeline direkt mit der OMV Raffinerie Schwechat verbunden ist, einen maßgeblichen Beitrag zu unserer Dekarbonisierung,“ kommentierte **Martijn van Koten, OMV Executive Vice President, Fuels and Chemicals**.

Im November 2025 haben OMV und Masdar, ein weltweit führendes Unternehmen für saubere Energie, eine Vereinbarung zur Gründung eines Joint Ventures (JV) unterzeichnet. Das geplante JV umfasst die Finanzierung, die Errichtung und den Betrieb der 140 MW Elektrolyseanlage zur Erzeugung von grünem Wasserstoff in Bruck an der Leitha. Der Abschluss des JVs wird für Anfang 2026 erwartet und steht unter dem Vorbehalt des Abschlusses der finalen Unterlagen, der Zustimmung der Anteilseigner sowie behördlicher Genehmigungen.



Bilder, Grafiken und Videos finden Sie [hier](#).

Über OMV Aktiengesellschaft

Es ist unser Unternehmenszweck, die Grundlagen für ein nachhaltiges Leben neu zu erfinden. OMV wandelt sich zu einem integrierten Unternehmen für nachhaltige Energie, Kraftstoffe und Chemikalien mit einer Schlüsselrolle in der Kreislaufwirtschaft. Durch die schrittweise Umstellung auf ein kohlenstoffarmes Geschäft strebt OMV an, bis spätestens 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Das Unternehmen erzielte im Jahr 2024 einen Umsatz von EUR 34 Milliarden und beschäftigte rund 23.600 diverse und talentierte Mitarbeiter:innen weltweit. OMV Aktien werden an der Wiener Börse (OMV) sowie in den USA an der OTCQX (OMVKY, OMVJF) gehandelt. Weitere Informationen auf www.omv.com.

Kontakt

OMV International Media Relations: Brigitte Köck, Tel.: +43 1 40440 0, E-Mail: media.relations@omv.com

OMV Homepage: <https://www.omv.com>